

Bezahlung von Klassenausflug

Beitrag von „Silicium“ vom 19. Juni 2012 15:32

Zitat von Melosine

Es geht hier nicht um Manager, sondern um Menschen in gehobener Position, die für eine Gruppe von Mitarbeitern Vorgesetzte sind oder die in kleineren Betrieben zwischen Chef und Mitarbeitern stehen. Dabei entsteht je nach Gewerbe viel Verantwortung, noch mehr Arbeit und nicht immer ein wahnsinns Gehalt. Mein Mann verdient Netto nicht mehr als ich.

Was für ein Hochschulstudium hat Dein Mann denn abgeschlossen, dass er Netto nicht mehr verdient? Dasselbe Gehalt wie ein Lehrer hat man eigentlich in leitender Position mit ein paar Mitarbeitern unter sich ohne ein Hochschulstudium. Entweder hat er das falsche Fach studiert (kein BWL oder MINT), oder der Betrieb ist wirklich sehr klein. Ich denke, dass man mit abgeschlossenem Hochschulstudium durchaus nicht gerade kleinere Betriebe als Vergleich ansteuern sollte und, dass das eher die Ausnahme darstellt.

Zitat von Melosine

Man kann hier bei einigen Beiträgen den Eindruck bekommen, dass man versucht, sich um alles zu drücken, was (Zusatz-)Arbeit in irgendeiner Form darstellt und versucht, sich ein möglichst ruhiges und bequemes Leben bei gutem Gehalt einzurichten.

Fast richtig. Ich versuche nur das Arbeitspensum an das Gehalt anzupassen, das ich nicht als gut, sondern als mäßig beschreiben würde.

Zitat von Melosine

Alle packen mit an und stellen auch mal was auf die Beine, wobei man womöglich noch an mehreren (!) Samstagen oder sogar mal am Sonntag antanzen muss

Weil man ja sonst nichts zutun hat. Ist ja schön, dass Du Deine Freizeit in der Weise opfern magst, ich hingegen würde an diesen mehreren Samstagen und dem Sonntag lieber etwas mit der Familie und Freunden machen, so, wie jeder normale Mensch (also Nichtlehrer) auch. Allein um die ganzen Korrekturen usw. zu schaffen wird eh das WE nicht ganz frei sein, so wie bei normalen Menschen dieser Gehaltsklasse. Du darfst nicht vergessen, Melosine, wenn Du so toll an den Wochenenden unterwegs bist im Zirkus mit den Kindern und mir ankreidest, dass ich das nicht bin, dass Du in der Grundschule auch etwas andere Faktoren (Korrekturen, Anzahl verschiedener Klassen usw.) hast und diesbezüglich ganz anders da stehst. Auch was die Vorbereitung einer Stunde angeht.